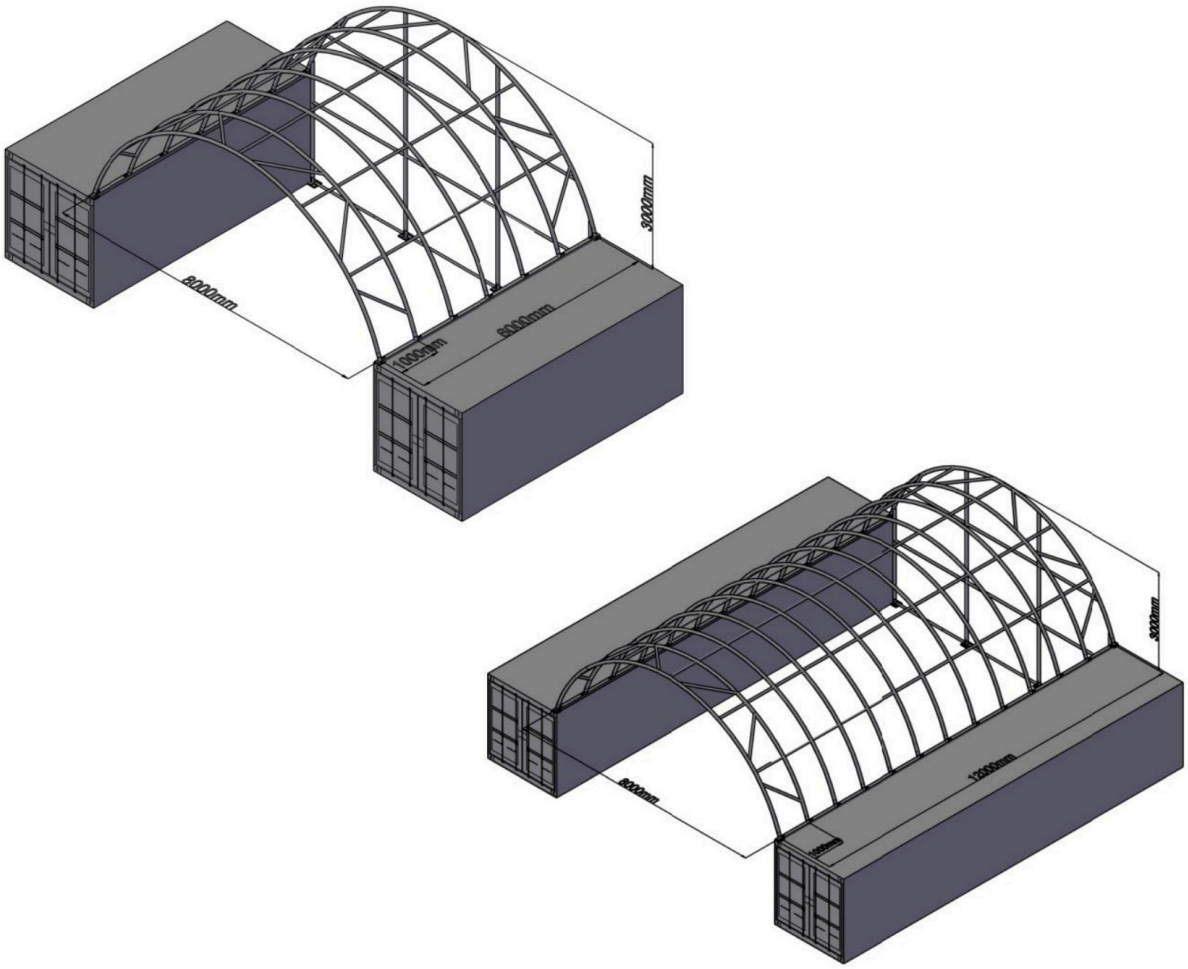


Containerüberdachung, Breite 8 m

Modelle C2620E · C2640E · ohne Schweißen

C2620E	C2640E
8 × 6 × 3 m	8 × 12 × 3 m

VOR DER MONTAGE

TECHNISCHE DATEN

Modell	Breite	Länge	Höhe
C2620E	8 m	6 m	3 m
C2640E	8 m	12 m	3 m

WICHTIG – LESEN SIE VOR DER MONTAGE DIE ANLEITUNG

Falsche Standortvorbereitung, Montage und Wartung können unnötige und teure Fehler verursachen. Zur leichteren Montage trägt jedes Teil einen Code laut Stückliste – richten Sie sich nach den Teilecodes und Zeichnungen.

- Spannen Sie die Dachplane ausreichend, damit sich auf dem Dach kein Durchhang („Hängematten“) bildet, und spannen Sie sie nach einigen Monaten Nutzung ein- oder zweimal nach.
- Das gilt besonders bei Montage in kaltem Wetter (Herbst und Winter), wenn die Plane steif ist. Bei Sonne und warmem Wetter lockert sie sich und muss vor dem nächsten Winter erneut gespannt werden.
- Der Eigentümer ist für die sofortige Schneeräumung verantwortlich, wenn der Schnee nicht von selbst abrutscht.

SICHERHEIT BEI DER MONTAGE

1. Halten Sie die Arbeitsfläche sauber. Unordnung führt zu Unfällen. Bauen Sie nicht in der Nähe von Schneeverwehungen, an rutschigen oder feuchten Stellen oder bei starkem Wind.
2. Kinder müssen sich außerhalb des Arbeitsbereichs aufhalten.
3. Überschätzen Sie Ihre Kräfte nicht. Achten Sie jederzeit auf sicheren Stand und Gleichgewicht.
4. Montieren Sie nicht unter Einfluss von Alkohol oder Drogen. Lesen Sie die Warnhinweise Ihrer Medikamente, ob sie Urteilsvermögen oder Reaktionen beeinträchtigen. Im Zweifel nicht montieren.
5. Rechnen Sie mit möglichem Wind – ist er wahrscheinlich, befestigen Sie die Basis in Beton. Nehmen Sie die Plane bei Sturm ab.
6. Seien Sie vorsichtig mit Strom- und Wärmequellen. Stellen Sie keine Wärmequellen in die Nähe der Plane und setzen Sie sie keinem offenen Feuer aus.
7. Achten Sie bei Montage und Nutzung auf Ihre persönliche Sicherheit. Achten Sie bei der Montage auf Ihre Finger an Schellen und Rohren. Sorgen Sie bei der Nutzung für ausreichende Lüftung gegen Abgase und andere gefährliche Dämpfe.

WERKZEUG UND AUSRÜSTUNG

Maßband · Richtschnur · Leiter · Schweißgerät · Hammer · Schlüssel · Schere

LIEFERUNG PRÜFEN

STÜCKLISTE

NR.	Teilebezeichnung	6 m	12 m
L1–L6	Linkes unteres Vierkantrohr	3/1 Satz	6/1 Satz
R1–R6	Rechtes unteres Vierkantrohr	3/1 Satz	6/1 Satz
1	Dach-Bogenrohr	7	13
2	Oberes Bogenrohr	14	26
3	Unteres Bogenrohr	14	26
4	Verbindungspfette	30	60
5	Windverband-Stützrohr	12	12
6	Schelle	30 Sätze	30 Sätze
7	Verbinder zur Befestigung des Vierkantrohrs	8 Sätze	20 Sätze
7A	Schraube M10 × 110	16 Sätze	40 Sätze
7B	Eisenplatte zur Verbindung der Vierkantrohr-Fußplatte	8	20
8	Ratsche	14	26
9	Gurt für Ratsche	14	26
10A	Unteres Spannrohr der Dachplane	4	10
10B	Unteres Spannrohr der Dachplane	2	2
11	Schlossschraube M8 × 80	108 Sätze	180 Sätze
12	Schlossschraube M10 × 90	41 Sätze	71 Sätze
13	Schraube M10 × 30	6 Sätze	6 Sätze
14	Vierkant-Kunststoffstopfen	4	4
15	Kunststoffstopfen 32 für Fußleiste	10	10
16	Dachplane	1	1
17	Seile	1 Bund	1 Bund
18	Fußplatte der Rückwand	2	2
19	Seitliche Fußplatte der Rückwand	2	2
20	Seitliche senkrechte Stütze der Rückwand	2	2
21	Halter für die vier Containerecken	4 Sätze	4 Sätze
22	Ratsche für vier Ecken	4	4
23	Angeschweißte Eisenplatte (für Nr. 20)	2	2
24	Untere senkrechte Stütze der Rückwand	2	2

NR.	Teilebezeichnung	6 m	12 m
25	Mittlere senkrechte Stütze der Rückwand	2	2
25L	Obere linke senkrechte Stütze der Rückwand	1	1
25R	Obere rechte senkrechte Stütze der Rückwand	1	1
26	Zusatzrohr bei Montage auf 40'-HQ-Container	4	4
27	Eisenplatte	4	4
28	Unteres Spannrohr der Rückwand	3	3
29	Waagerechtes Rohr der Rückwand	4	4
29A	Seitliches waagerechtes Rohr der Rückwand	2	2
30	Ankerpflock	8	8
31	Rückwandplane	1	1

MONTAGE · TEIL A

MONTAGE DER BASIS

1

Legen Sie die Fußplatten gemäß Abb. 1 (Länge 6 m) oder Abb. 2 (Länge 12 m) aus. Gemessen wird von Rohrmitte zu Rohrmitte. Prüfen Sie die Lage der Fußplatten und achten Sie auf rechte Winkel (gleiche Diagonalen).

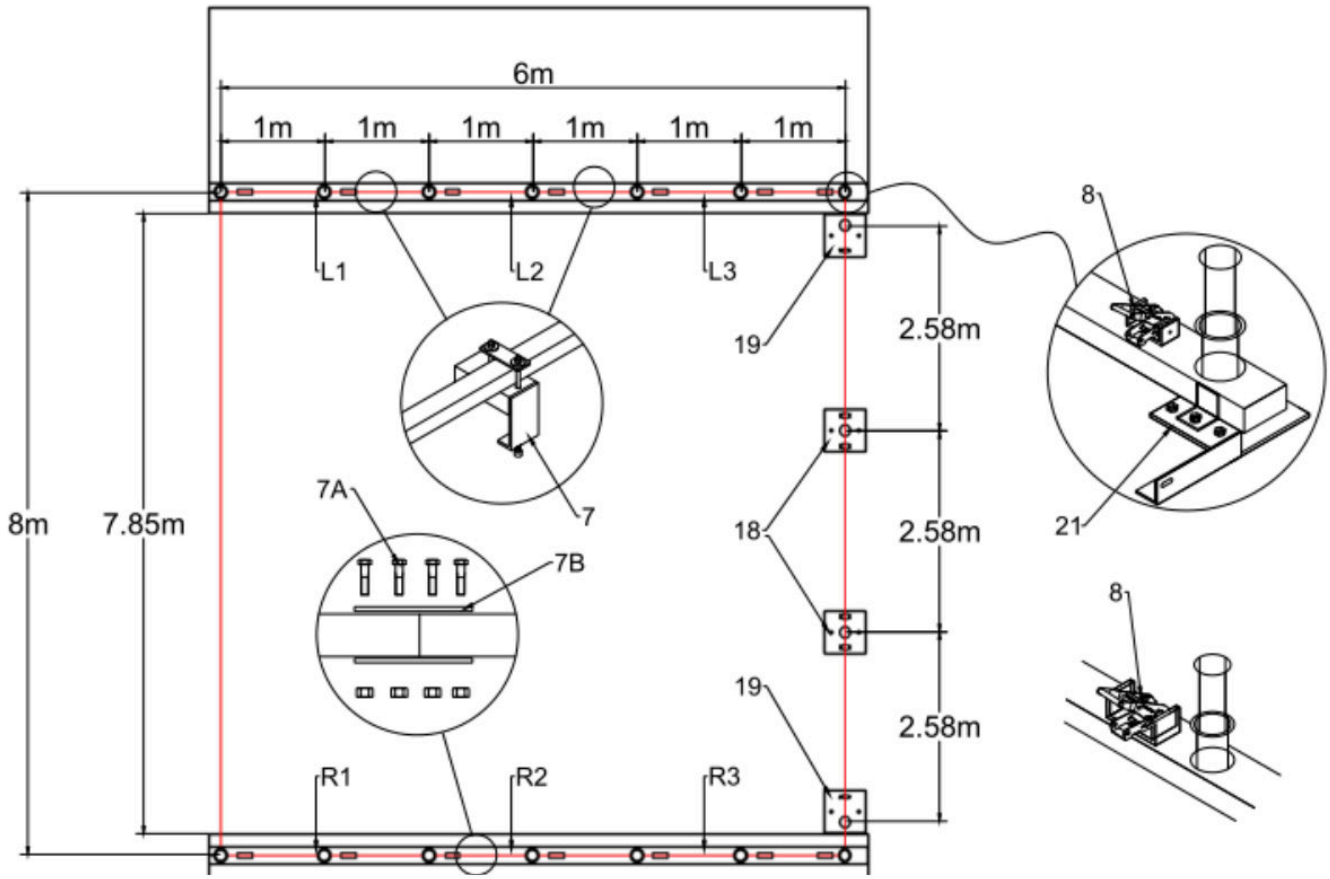


Abb. 1 – Basis, Länge 6 m

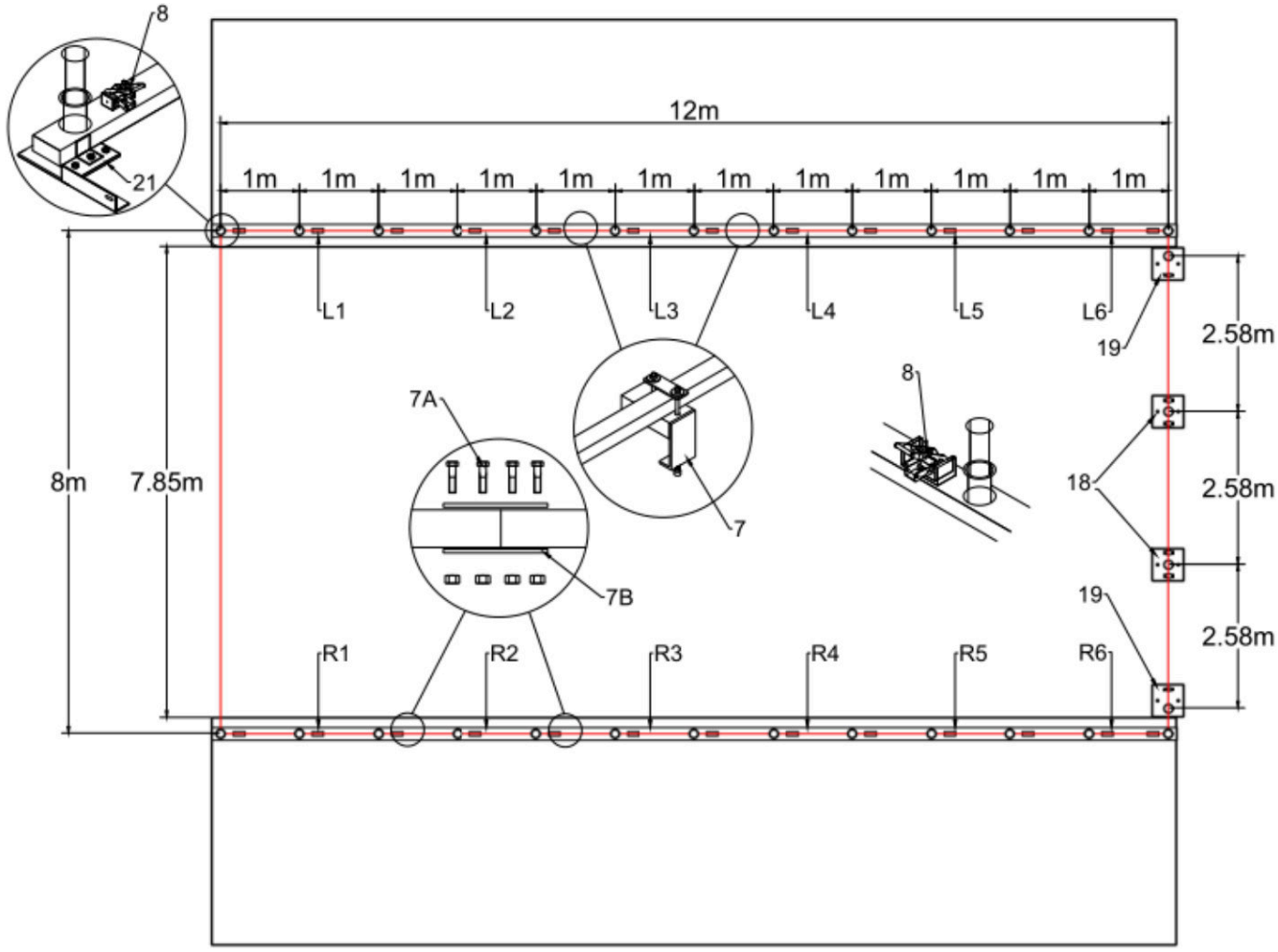


Abb. 2 – Basis, Länge 12 m

2 Die Zeichnungen zeigen die unteren Vierkantrohre L1–L6 und R1–R6 mit Fußplatten, deren Verbindung mit Verbinder Nr. 7, Schrauben Nr. 7A und Platte Nr. 7B, Eckhalter Nr. 21 mit Ratsche Nr. 8 und die Rückwand-Fußplatten Nr. 18 und Nr. 19.

MONTAGE · TEIL B

RAHMENMONTAGE

Montieren Sie den Rahmen gemäß der Rahmenskizze (Abb. 3).

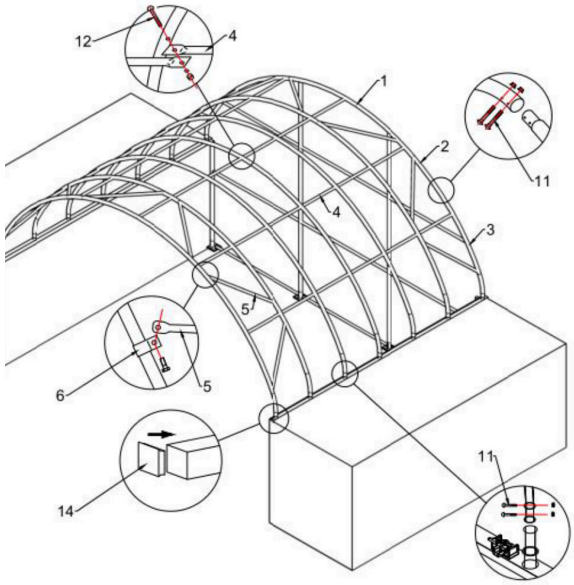


Abb. 3 – Rahmenskizze

1

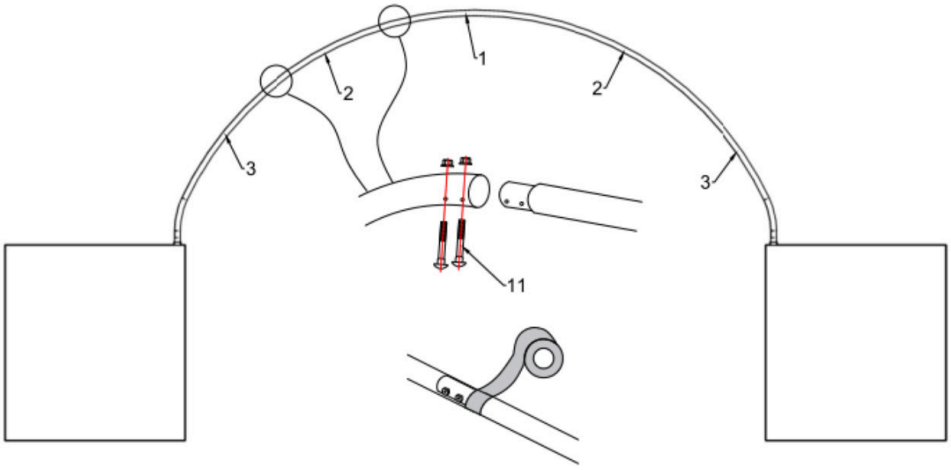


Abb. 4 – Bogenaufbau

Legen Sie gemäß Abb. 4 das Dach-Bogenrohr (Nr. 1), das obere Bogenrohr (Nr. 2) und das untere Bogenrohr (Nr. 3) bereit und verbinden Sie sie mit Schrauben M8 × 80 (Nr. 11) – so entsteht ein Bogen. Achten Sie auf die Schraubenrichtung: nicht oben am Rahmen, wo die Plane liegt.

2

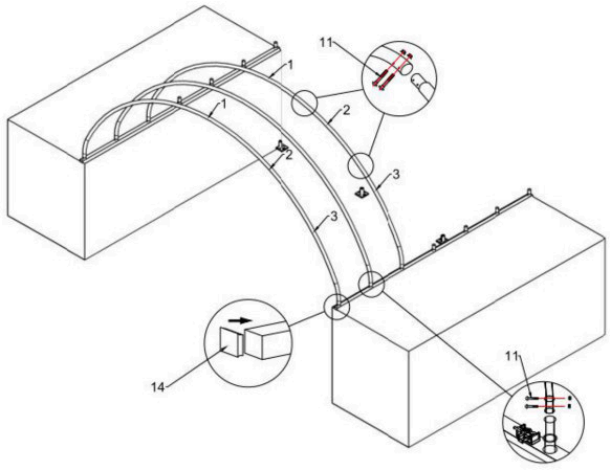


Abb. 5 – Einsetzen der Bögen in die Fußplatten (Nr. 11, 14)

Stecken Sie ein Ende des Bogens in die untere Fußplatte und drücken Sie das andere Ende in die gegenüberliegende Fußplatte (Abb. 5).

3

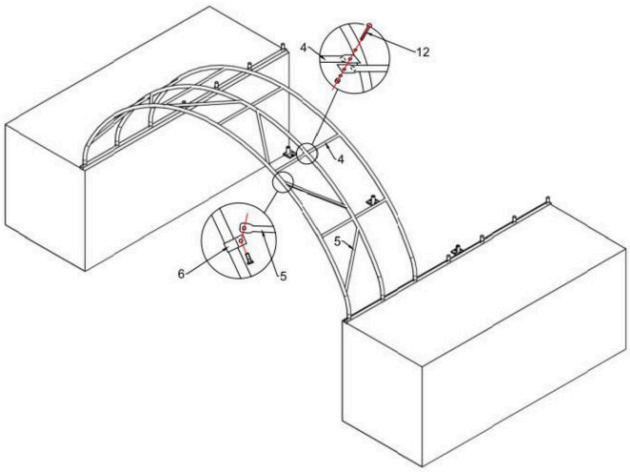


Abb. 6 – Pfetten und Windverbandsrohre (Nr. 4, 5, 6, 12)

Verbinden Sie nach dem Aufsetzen der ersten zwei Bögen diese mit Verbindungspfetten (Nr. 4) und Schrauben (Nr. 12). Zwischen je zwei Bögen werden 5 Pfetten (Nr. 4) angeschlossen. Setzen Sie dann weitere Bögen in die Fußplatten und schließen Sie die Pfetten an.

4

Montieren Sie zum Schluss die Windverband-Stützrohre (Nr. 5) mit Schrauben und Schellen (Nr. 6). Montieren Sie den Rahmen so Bogen für Bogen.

MONTAGE · TEIL C

RÜCKRAHMEN UND RÜCKWANDPLANE

1

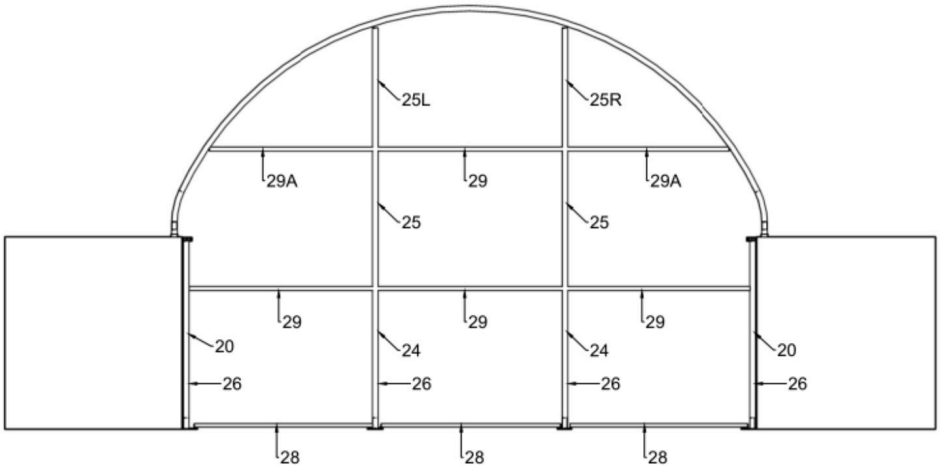


Abb. 7 – Rückrahmen, Teilenummern

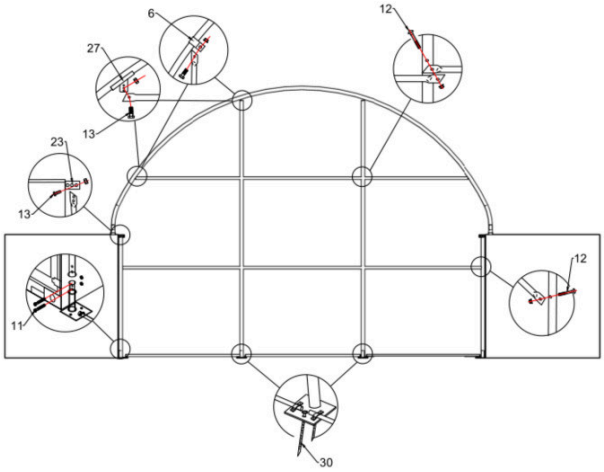


Abb. 8 – Rückrahmen, Verbindungsdetails

Montieren Sie den Rückrahmen gemäß Abb. 7 und 8: seitliche senkrechte Stützen (Nr. 20), untere (Nr. 24), mittlere (Nr. 25) und obere senkrechte Stützen (Nr. 25L, 25R), Zusatzrohre (Nr. 26), untere Spannrohre (Nr. 28) und waagerechte Rohre (Nr. 29, 29A). Verbindungen laut Details in Abb. 8: Schellen Nr. 6, Schrauben Nr. 11, 12 und 13, Platten Nr. 23 und 27 und Ankerpflöcke Nr. 30.

2

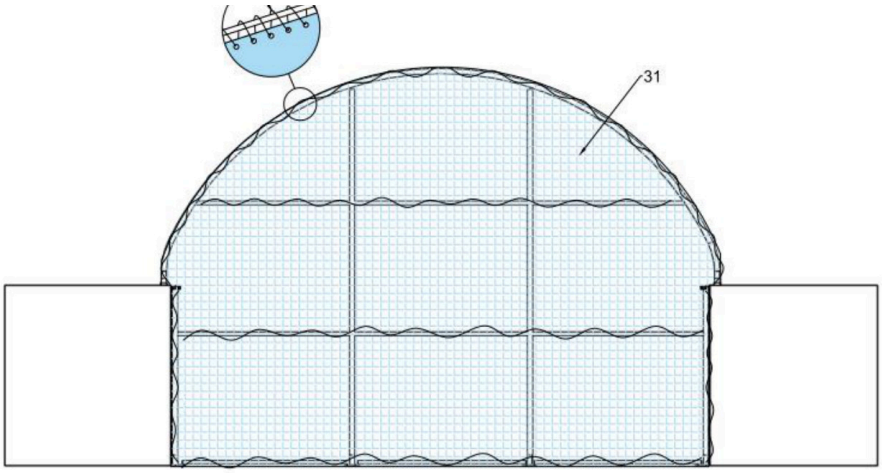


Abb. 9 – Rückwandplane

Befestigen Sie nach der Montage des Rückrahmens die Rückwandplane (Nr. 31) mit Seil (Nr. 17) und spannen Sie sie fest.

MONTAGE · TEIL D

MONTAGE DER DACHPLANE

ACHTUNG

Montieren Sie die Plane nicht bei starkem Wind auf den Rahmen. Ideal ist eine leichte Brise – der Wind hilft beim Aufziehen. Um ihn zu nutzen, ziehen Sie die Plane so über die Bögen, dass der Wind sie wie ein Segel füllt.

1

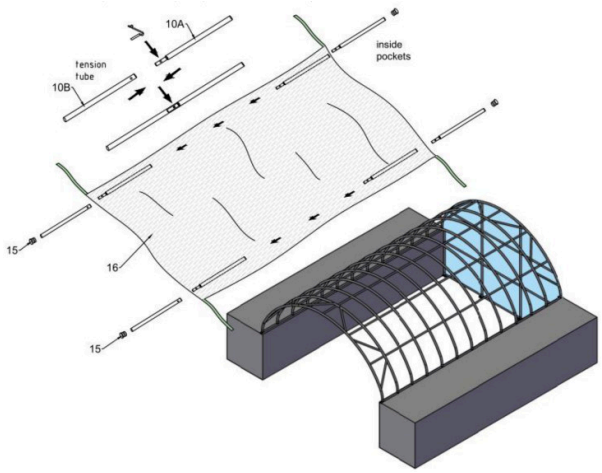


Abb. 10 – Spannrohre in den Planentaschen

Stecken Sie vor der Montage der Dachplane die unteren Spannrohre (Nr. 10A + 10B) in die Randtaschen der Dachplane und setzen Sie Kunststoffstopfen (Nr. 15) auf die Enden – Abb. 10.

2

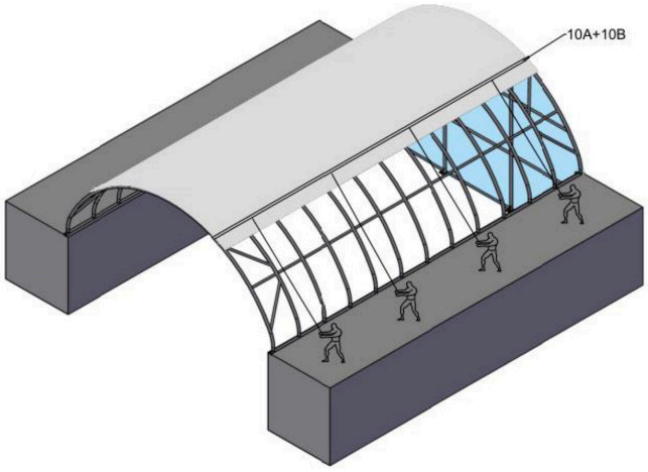


Abb. 11 – Aufziehen der Plane über den Rahmen

Legen Sie die Dachplane (Nr. 16) gleichmäßig, vorsichtig und langsam auf den Rahmen und richten Sie sie gleichmäßig mittig aus (Abb. 11).

3

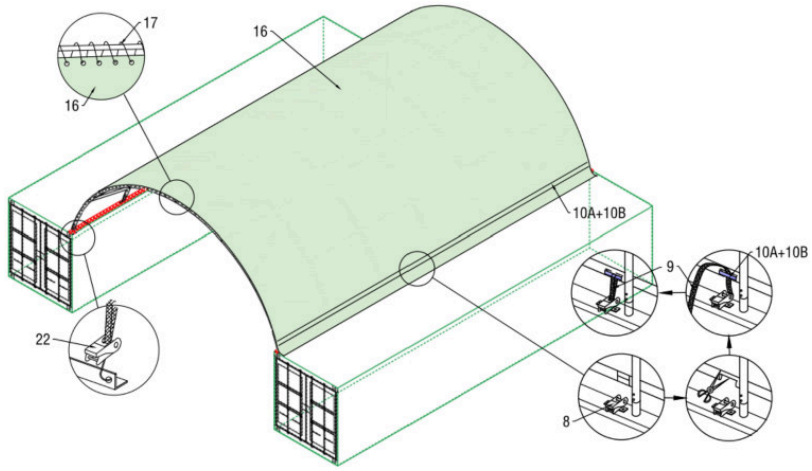


Abb. 12 – Befestigung der Plane (Nr. 8, 9, 10A + 10B, 16, 17, 22)

Schneiden Sie entsprechend der Lage der Fußplatten Taschen ein und stecken Sie die unteren Spannrohre (Nr. 10A + 10B) hinein. Befestigen Sie die unteren Spannrohre dann mit Gurten (Nr. 9) gemäß Abb. 12. Setzen Sie zum Schluss Kunststoffstopfen (Nr. 15) auf beide Enden der unteren Spannrohre.

4

Ist die Plane gespannt und zentriert: An jeder Fußplatte sitzt eine goldene Ratsche – schneiden Sie senkrecht darüber in den Planensaum (hinter dem eingesteckten Rohr) eine Öffnung so breit wie der weiße Gurt.

ACHTUNG

Lassen Sie die Dachplane nicht unbeaufsichtigt, bevor sie endgültig befestigt und gespannt ist.

WARTUNG

Die Planenspannung muss mehrmals nachjustiert werden, damit die Dachplane glatt und straff ist. Prüfen und korrigieren Sie die Plane jeden Monat. Bewahren Sie diese Anleitung für später auf.

HAGRO ORAVA s.r.o.
hagroshelters.com · hagro@hagro.sk
Bei Fragen zur Montage kontaktieren Sie uns.